

ELLEFELDER BOTE

AMTS- UND INFORMATIONSBLATT

DIENSTAG, 11. JULI 2023

NUMMER: 07/2023

TEAMGEIST GEWINNT



Gemeindeverwaltung Ellefeld

Sprechzeiten

Montag: nach Vereinbarung
 Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarung erwünscht: Telefon 0 37 45 / 78 11 0

Informationen

Informationen sind aktuell und regelmäßig auf der Internetseite der Gemeinde Ellefeld www.ellefeld.de zu finden. Gerne können Sie auch in den sozialen Netzwerken Facebook, Instagram und Twitter der Gemeinde Ellefeld folgen und Informationen erhalten.

Der Bürgermeister Jörg Kerber steht Ihnen gern persönlich nach Terminvereinbarung, telefonisch oder per Mail für Anfragen, Anliegen oder Anregungen zur Verfügung.

AUS DEM RATHAUS

Haushaltssatzung der Gemeinde Ellefeld für die Haushaltsjahre 2023 und 2024

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 24.05.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	2023	2024
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	4.602.800 Euro	4.641.000 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	4.731.600 Euro	4.744.200 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-112.800 Euro	-98.800 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	16.000 Euro	4.400 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro	0 Euro

- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	16.000 Euro	4.400 Euro
- Gesamtergebnis auf	-112.800 Euro	-98.800 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	119.679 Euro	119.679 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro	0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	6.879 Euro	20.879 Euro
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.208.800 Euro	4.174.500 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.906.200 Euro	3.792.900 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	302.600 Euro	381.600 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.104.300 Euro	1.214.300 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.178.100 Euro	3.093.700 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.073.800 Euro	-1.879.400 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-771.200 Euro	-1.497.800 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro	800.000 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	81.400 Euro	81.400 Euro

- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-81.400 Euro	718.600 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-852.000 Euro	-779.200 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden auf	0 Euro	800.000 Euro
--	--------	--------------

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag des Kassenkredits, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf	700.000 Euro	700.000 Euro
--	--------------	--------------

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	290 Prozent	290 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	390 Prozent	390 Prozent
Gewerbesteuer auf	380 Prozent	380 Prozent

§ 6

Weitere Festsetzungen

Es werden folgende gegenseitige Deckungsfähigkeiten festgelegt:

1. Personalkosten
2. Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens
3. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
4. Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
5. Fahrzeugkosten

Die Deckungsfähigkeiten gelten jeweils für den Ergebnis- und den Finanzhaushalt.

Folgende höhere Erträge bzw. Einzahlungen berechtigen zu höheren Aufwendungen bzw. Auszahlungen:

1. Verwaltungsgebühren im Meldeamt und Druckkosten bei der Bundesdruckerei
2. Erträge bzw. Einzahlungen für Altpapier und Spenden in der Kindereinrichtung und Schule für Sach- und Dienstleistungen sowie Anschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (bis 800 EUR) und Vermögensgegenständen (über 800 EUR) in der jeweiligen Einrichtung.

Die Feststellung der Gesetzmäßigkeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde für das Jahr 2023 und 2024 erfolgte mit Bescheid vom 29.06.2023. Für das Jahr 2024 wird durch die Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 29.06.2023 eine Kreditaufnahme in Höhe von 800.000,00 € rechtsaufsichtlich genehmigt.

Ellefeld, den 03.07.2023




Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hinweis zur Auslegung des Haushaltplanes 2023/2024

Der Haushaltsplan für die Jahre 2023/2024 liegt ab 13.07.2023 während der Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung im Zimmer 3 des Rathauses zur Einsichtnahme aus.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld • Hauptstraße 21 • 08236 Ellefeld

Telefon: 0 37 45 / 78 11 0 • Fax: 0 37 45 / 78 11 21 • E-Mail: gemeinde@ellefeld.de • www.ellefeld.de

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unter www.ellefeld.de/Impressum

Gestaltung, Druck und Verlag: PCC - Printhouse Colour Concept GmbH • Dorfstr. 6 • 08539 Rosenbach/V. OT Fasendorf

Telefon 03 74 31 / 24 37 88 • Fax 03 74 31 / 24 37 90 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de • Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Anzeigenschaltung unter: Telefon 03 74 31 / 24 37 88 • E-Mail: print@pccweb.de, Ansprechpartnerin: Doreen Karl

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Ellefeld beigelegt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil:

Redaktionsteam Heinrich Kerber, Heike Strauch-Laschewski, Brigitte Thoß und Doreen Karl.

Erscheinungsfolge: monatlich

Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld, per E-Mail sowie Abholung im Rathaus



GEWUSST WIE – SPART IN ELLEFELD ENERGIE

Der Energieausweis eines Wohngebäudes ist ein Dokument, das das gesamte Gebäude hinsichtlich der energetischen Qualität bewertet. Er dient dazu, Gebäude unterschiedlichen Bautyps miteinander zu vergleichen. Im Energieausweis werden die wichtigsten Eigenschaften der Gebäudehülle und der Heizungsanlage beurteilt und einer Farbskala für den Energieverbrauch bzw. Energiebedarf zugeordnet. Seit 2014 erfolgt die Einordnung in die Effizienzklassen A+ bis H. Energieausweise werden in Verbrauchsausweise und Bedarfsausweise unterschieden.

Für den Energieverbrauchsausweis wird als Grundlage der tatsächliche Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser aus einem zusammenhängenden Zeitraum von 36 Monaten angesetzt. Daraus wird ein spezifischer Energieverbrauchskennwert für End- und Primärenergie errechnet. Längere Leerstände und eine Witterungsreinigung (z. B. für sehr kalte Winter) werden berücksichtigt. Nur so lassen sich Gebäude unterschiedlicher Standorte miteinander vergleichen. Der Verbrauchskennwert ist stark vom Nutzerverhalten der Bewohner abhängig.

Beim Energiebedarfsausweis erfolgt eine Berechnung des voraussichtlichen Energiebedarfs anhand der Kenndaten der beheizten Gebäudehülle und der Qualität der eingebauten Heizungsanlage. Es werden normierte Nutzungsbedingungen für die Berechnung zugrunde gelegt. Als Ergebnis wird ein spezifischer Energiebedarfskennwert für End- und Primärenergie ausgewiesen.

Für jeden Neubau ist bei Nutzungsaufnahme der zuständigen Behörde ein Energieausweis nachzuweisen. Die energetischen Kennwerte müssen dem fertiggestellten Gebäude entsprechen. Bei Bestandsgebäuden ist bei einem Verkauf, spätestens bei der Besichtigung, dem Käufer ein Energieausweis vorzulegen. Gleiches gilt bei Vermietung oder Verpachtung. Kann der Ausweis nicht vorgelegt werden, ist dies spätestens bei Vertragsunterzeichnung nachzuholen. Ausgenommen von dieser Pflicht sind lediglich Baudenkmäler.

Bereits in Immobilienanzeigen sind Angaben aus dem Energieausweis zu veröffentlichen. Dazu gehören die Art des Ausweises, der Energiekennwert (Verbrauchskennwert oder Bedarfskennwert), der wesentliche Energieträger, das im Energieausweis benannte Baujahr sowie die Energieeffizienzklasse (bei ab 2014 ausgestellten Ausweisen).

In Sachsen dürfen Energiebedarfsausweise mit einem rechnerischen Gesamtnachweis nach EnEV nur von bauvorlagenberechtigten Architekten oder Ingenieuren ausgestellt werden. Bedarfs- oder Verbrauchsausweise für Bestandsgebäude, die über längere Zeit nicht baulich verändert wurden, dürfen von allen in §21 EnEV aufgeführten Personen, z. B. auch von qualifizierten Energieberatern, angefertigt werden. Energieausweise sind ab Ausstellungsdatum 10 Jahre gültig. Die Preise für Energieausweise sind grundsätzlich frei verhandelbar und werden von verschiedenen Dienstleistern angeboten.

Einen Flyer zum Energieausweis für Wohngebäude finden Sie im Eingangsbereich des Rathauses. Oder sprechen Sie den kommunalen Energiemanager Michael Rink direkt an.

Bürgersprechzeiten des Energiemanagers

Für Fragen rund um
Energieverbrauch und Energiesparen
steht Ihnen Michael Rink gern zur Verfügung.

RATHAUS ELLEFELD
17.08. / 24.08.2023
16.00 - 18.00 UHR
TELEFON: 03745 78110



RATHAUS STEINBERG
03.08. / 10.08. / 31.08.2023
16.00 - 18.00 UHR
TELEFON: 037462 67111



Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

ICH LEBE GERN IN ELLEFELD

Wandern zum Steinbergturm

Bei sonnigem Wetter und frischem Wind wanderten 22 Ellefelder Seniorinnen und Senioren entlang der Grenze zwischen Erzgebirge und Vogtland. Der Treff- und Ausgangspunkt für diese Wanderung war das Gewerbegebiet in Rothenkirchen. Von dort aus wanderten wir entlang der Wildenauer Straße zum Abzweig Steinberg. Vor Ort erfolgte der Aufstieg auf den Steinbergturm mit circa 80 Treppen. Während der klaren Aussicht ins weite Land stimmten wir voller Freude spontan ein Loblied an. Die nächste Seniorenwanderung ist für Mittwoch, den 23. 8. 2023 geplant.

Dr. Rüdiger Hüttner



Foto: Heinrich Kerber

Wenn Häuser erzählen könnten...

1. Die Geschichte des Hauses Gabelsbergerstr. 11

Im Jahr 1901, in der Blütezeit der Stickereiindustrie in Ellefeld, errichtete Hermann Otto Luderer ein Stickereigebäude mit Familienwohnung an der Gabelsbergerstraße 11. In dem Fabrikbetrieb arbeiteten 60 Beschäftigte teilweise in zwei Schichten.

Nach dem Zusammenbruch der Stickeindustrie in den 1920er Jahren betrieb Otto Luderer in dem Gebäude eine Strumpffabrikation, die seine Söhne ab 1932 weiterführten. Nach dem Konkurs der Firma im Jahr 1936 wird die Landesbank Eigentümer. Die "Elfa Spezialfabrik für Strümpfe GmbH Ellefeld" kauft für 40.000 Reichsmark Gebäude und Grundstücke von der Landesbank und führt die Strumpffabrikation weiter. Die Leitung hatten der Werkstattmeister Walter Zink und der Kaufmann Kurt Mehlhorn.

In der unteren Etage links vom Eingang richtete die Methodistische Gemeinde Ellefeld im Jahr 1937 ihren Gemeindesaal ein. Viele ältere Kirchenmitglieder werden sich noch an die Zeit erinnern, die sie bis zur Weihe der Auferstehungskirche am 9.6.1957 in diesen Räumen verbrachten.

Nach dem Auszug der Methodistischen Gemeinde nutzte das Großhandelskontor Lebensmittel Auerbach diesen Gebäudeteil als Lagerraum für Süßwaren.

Am 1.1.1964 wurde das Gebäude von der Abteilung Volksbildung übernommen und als Zentrale Polytechnische Ausbildungsstätte (ZPA) umgebaut. Die Einweihung erfolgte am 5.10.1964 mit der Namensgebung "15. Jahrestag der DDR". (Ausführliches dazu beschreibt der anschließende Artikel von Horst Teichmann)

Heute ist das Gebäude Gabelsbergerstraße 11 in Privatbesitz. Frank Albert betreibt dort eine Mechanische Werkstatt. Er produziert dort etwas ganz Ausgefallenes, nämlich Hochräder. Zum Ellefelder Schloßfest konnte man ihn und seine Partnerin bei den Fahrten auf den Hochrädern bestaunen.

Brigitte Thoß
Heimatfreunde Ellefeld

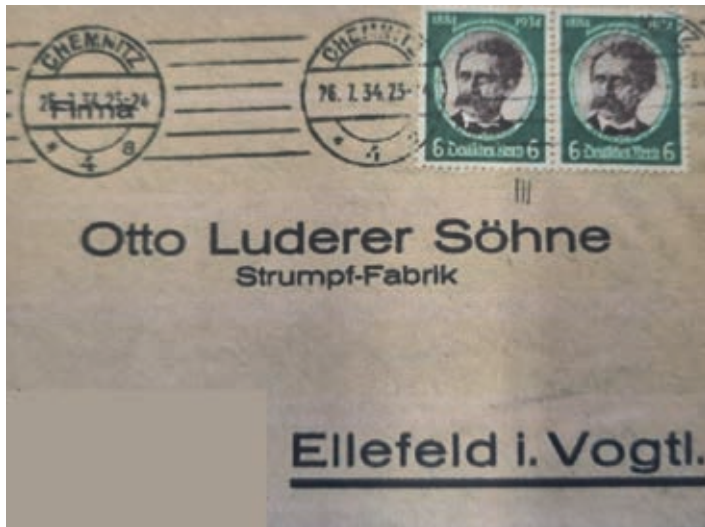


Foto: Archiv Heimatfreunde

2. Die Zentrale Polytechnische Ausbildungsstätte in Ellefeld

Im Jahre 1959 ist im Schulwesen der DDR der polytechnische Unterricht eingeführt worden. Ziel war es dabei, die Schüler an die produktive Arbeit heranzuführen, Achtung vor der Arbeit zu entwickeln und sie auf das Berufsleben vorzubereiten. Man bezog sich auf vielfältige Bildungsansätze in der Geschichte. Schon Pestalozzi (1746 – 1827) forderte bei der Ausbildung der Kinder eine Ganzheitlichkeit, die sich im „Dreiklang von Kopf, Herz und Hand“ widerspiegelt. Die Reformpädagogik des 19. Jahrhunderts forderte eine Verbindung von Unterricht und produktiver Tätigkeit.

So wollte die Schule der DDR im polytechnischen Unterricht den Schulgarten- und Werkunterricht der Unterstufe mit diesen Zielen fortsetzen. Konkret sah das Konzept vor, dass die Schüler der 7. – 10. Klassen an einem Tag der Woche in polytechnischen Zentren unterrichtet wurden, jeweils im Wechsel in theoretischem und produktiv-praktischem Unterricht. Der theoretische Unterricht sah für die Klassen 7 und 8 Technisches Zeichnen vor und das Fach Einführung in die sozialistische Produktion, in dem es um technische Grundausbildung ging: Mechanische Technologie (Klasse 7), Maschinenkunde (Klasse 8), Informationselektrik und Elektronik (Klasse 9) und Elektrotechnik (Klasse 10). Dieser Unterricht wurde von Lehrern erteilt, die der Abteilung Volksbildung unterstanden. Für die Ausbildung in produktiv-praktischer Arbeit waren die Betriebe zuständig, in deren Regie und Verantwortung die Ausbildungsstätten geführt wurden. Diese Betriebe stellten Lehrausbilder zur Verfügung.

Gesetzlich waren alle Betriebe der DDR zur materiellen und finanziellen Ausgestaltung des polytechnischen Unterrichtes verpflichtet. So schlossen sich im Kreis Auerbach die Betriebe WEMA, ELLMA und ESA zusammen, um in Ellefeld eine gemeinsame Ausbildungsstätte einzurichten. Das Gebäude der ehemaligen Strumpffabrik in der Gabelsberger Straße wurde dafür ausgewählt und unter großem Engagement und mit hohem finanziellen Aufwand zu einem im Bezirk Karl-Marx-Stadt einzigartigen Polytechnischen Zentrum gestaltet, das in seiner Komplexität nur vom Polyko Aue, das die finanzkräftige Wismut unterhielt, übertroffen wurde.

Im Gebäude entstanden in diesen Jahren vier Unterrichtsräume und drei Produktionskabinette. Die ESA richtete später in Auerbach und Treuen eigene Zentren ein und nach der Aufnahme der ELLMA in die WEMA konnte in der produktiven Arbeit ein logischer Ablauf entstehen. Die siebenten Klassen fertigten einfache Metallgegenstände, wie Sensenringe und Fahnenhalter – im Wesentlichen an Werkbänken und mit Unterstützung einfacher Maschinen. Die achten Klassen wurden in montierender Tätigkeit unterrichtet, es entstanden Klein-Drechselmaschinen, die vorwiegend exportiert wurden. Die Klassen neun und zehn fertigten dazu die Einzelteile unter Einsatz von Werkzeugmaschinen (Dreh-, Fräs-, Bohrmaschinen). Später wurde die produktive Arbeit der zehnten Klassen direkt in Betriebe des Kreises ausgelagert. Dazu wurden entsprechende Arbeitsplätze ausgewählt in Betrieben des Maschinenbaus, des Bauwesens, der Landwirtschaft, in Kfz-Werkstätten, im Handwerk, im Handel bis hin zum Gesundheitswesen. Am Ende der Klasse neun konnten sich die Schüler für die angebotenen Arbeitsplätze bewerben.

In der Erweiterten Oberschule wurde das Fach Wissenschaftlich-praktische Arbeit eingeführt, das breitgefächerte Arbeitsmöglichkeiten anbot und bei entsprechender Thematik auch im Ellefelder Zentrum absolviert werden konnte.

Im Laufe der Jahre entstanden im Kreis Auerbach weitere betrieblich geführte Zentren, denen die Schulen zugeordnet wurden. In Ellefeld wurden Schüler, neben Ellefeld selbst, aus Falkenstein, Rodewisch, Rempesgrün, Hinterhain und der Erweiterten Oberschule ausgebildet. Die technische Ausstattung der Unterrichtsräume lag weit über dem Stand in den Schulen, dank der hohen Wertschätzung des polytechnischen Unterrichts durch die WEMA. Die ZPA verfügte über ein eigenes Fernseh-Studio für Aufzeichnung von Sendungen, dem Einsatz einer TV-Kamera, zur Speicherung und Wiedergabe. Während in den Schulen die Stundenplan-Gestaltung nach den Sendezeiten des Fernsehens erfolgte (um z.B. „English for You“ in den Englisch-Unterricht einzubinden), ermöglichte die hiesige Technik einen zeitunabhängigen Einsatz. Mit der Entwicklung des so genannten Bildungs-Computers von Robotron wurde in der ZPA ein Computer-Kabinett eingerichtet und das Fach Informatik für die Klassen neun und zehn eingeführt.

Die solide Arbeit der Mitarbeiter der Polytechnik führte zu intensiven Kontakten zur Abteilung Polytechnik im Ministerium für Volksbildung und zur Akademie der Pädagogischen Wissenschaften bei der Neugestaltung von Lehrplänen und Unterrichtsmaterialien sowie zur Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt beim Schulpraktikum der Pädagogik-Studenten.

Die Wende von 1989 brachte das Ende des polytechnischen Unterrichtes in der DDR. Da es im Schulwesen der altbundesdeutschen Länder keine diesbezüglichen Fächer gab, war im Schulwesen der neuen Bundesländer nach dem Transformationsprozess kein Platz mehr, die Polytechnik wurde abgewickelt. Alle Bemühungen um den Erhalt waren erfolglos, das westdeutsche Schulwesen wurde dem Osten übergestülpt. Berufsverbände der Industrie und des Handwerks wie auch Lehrverbände, der Verband Deutscher Ingenieure, die Arbeitskreise Schule/Wirtschaft, technische und pädagogische Hochschulen kämpften ohne Erfolg um eine technische Grundausbildung in den Schulen. Für eine praxisnahe, berufsvorbereitende Ausbildung in der Schule war kein Platz im bundesdeutschen Curriculum. Die Folgen zeigten sich bald: Mangel an ingenieurtechnischem Personal in Wirtschaft, Technik und Wissenschaft, erhöhte Anzahl der Abbrüche in der Berufsausbildung infolge mangelnder Praxiserfahrung und der Praxisferne der Schule. Heute, nach vielen Jahren, überlegt man, durch verschiedene Maßnahmen, die Schüler mehr an die Arbeitswelt heranzuführen, mancherorts führt man Formen eines betriebsnahen Praktikums ein.

Horst Teichmann



Foto: Archiv Heimatfreunde

Wernesgrüner Blasmusikanten

**Einladung
zu einer öffentlichen Probe**

Dienstag, 15.08.2023 18:00 Uhr

Markt Ellefeld Eintritt frei

Wir freuen uns auf Sie
Bei schlechtem Wetter fällt die Probe aus



Grundschule Otto Schüler

Eine kuschlige Überraschung zum Kindertag

Am 1. Juni durften die Schüler und Schülerinnen der Grundschule sich an vielen verschiedenen Stationen im Schulhaus und auf dem Schulhof ausprobieren. Es gab Wattedäckchenpusten, Gummistiefelweitwurf, Pappdeckeldiskus, Eierlauf, Ping Pong und weitere Stationen. Eine Station erfreute die Schüler und Schülerinnen ganz besonders. 5 Alpakas vom Alpakahof Mosig aus Ellefeld durften gestreichelt, gefüttert und ausgeführt werden. Neben diesem Highlight gab es noch eine weitere Überraschung. Alle Kinder durften sich eine Kugel Eis vom Eiskarli aussuchen. Mit vielen glücklichen und zufriedenen Kindergesichtern war dies ein gelungener Kindertag.



Fotos: Grundschule Otto Schüler

Ein Schultag im Zeichen der Selbstbehauptung

Am 02.06.2023 wurde die Otto Schüler Grundschule von Thomas Hedrich, Coach für Selbstbehauptung und Wertevermittlung, besucht. In einer kurzen Vorstellungsrunde sollte jedes Kind seinen Namen, das Alter, Hobby und den Berufswunsch verraten. Herr Hedrich sprach mit den Kindern über den Umgang mit Fremden. Sie übten, andere Personen auf Abstand zu halten. Mit den Worten „Stopp“ oder „Lassen Sie mich in Ruhe!“ wehrten sich die Schüler und Schülerinnen eindeutig, wenn Grenzen überschritten wurden oder ihnen jemand zu nahe kam. Es war ein aufschlussreicher Tag für die Kinder und die Lehrerinnen der Schule. Vielen Dank an Thomas Hedrich und sein Team.



Fotos: Grundschule Otto Schüller

Ellefelder Wohnbau GmbH

Barrierefreies Wohnen im idyllischen Ellefeld

Wir bieten Ein- bis Dreiraumwohnungen mit Fahrstuhl im Haus, barrierefreien Tageslichtbädern und modernen Grundrissen. Ellefeld ist ideal gelegen mit unmittelbarer Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten, Bus und Bahn, Hausarzt sowie Park, Erholungsinseln und Wald. Hier können Sie selbstbestimmt Wohnen und Leben in einem angenehmen Umfeld.

Ellefelder Wohnbau GmbH
 Göltzschtalblick 16 08236 Ellefeld
 Tel.: 03745 / 73912 wohnbau@ellefeld.de



Große Freude über den Sieg! ELLEFELD- EIN TEAM!

Turnverein Ellefeld e.V.

Bürgermeisterpokal am 10.06.2023

Am 10.06.2023 hatte die Abteilung Handball des TV Ellefeld zum diesjährigen Bürgermeisterpokal in die Turnhalle Falkenstein eingeladen. Am Vormittag wurde das Turnier D- Jugend mix durchgeführt. Alle Mannschaften zeigten vollen Ehrgeiz, Kampfesgeist und Fairness bei der Erreichung bestmöglicher Ergebnisse. Viele Zuschauer besuchten die Spiele bei den Handballern. Die Mädels am Imbiss hatten alle bestens versorgt.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

D-Jugend

1. TV Ellefeld
2. TSG Concordia Reudnitz
1. TSV Nema Netzschkau

Vielen Dank den Organisatoren, Schiedsrichtern, dem Kampfgericht, allen weiteren Helfern und natürlich unserem Bürgermeister Jörg Kerber!



Fotos: Turnverein Abteilung Handball

Am Ende der Veranstaltung wurde außerdem die Auszeichnung zur Vogtlandrunde 2022/2023 vorgenommen.

Aus zahlreichen Turnieren konnte der 1. Platz erreicht werden

Auch hier: Herzlichen Glückwunsch unserer Mannschaft!

TV Ellefeld, Abteilung Handball
J. Grenzendorfer

Fußballsportverein FSV Ellefeld e.V.

Aufstieg in die Vogtlandklasse

Das Titelbild des Ellefelder Boten zeigt den Fussballsportverein FSV Ellefeld als Staffelsieger in der Auto Centrum Carl Kreisliga (Staffel 1). Damit steigt der Verein in die Sparkassenvogtlandklasse auf. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg.



Ehrung des Staffelsiegers durch den Vogtländischen Fussballsportverband Foto: VFV

JUBILARE



Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alle Gute und viel Gesundheit.

75. Jubiläum	Schreyer, Günter	*01.08.1948
70. Jubiläum	Kellner, Jürgen	*04.08.1953
70. Jubiläum	Rokotta, Sonja	*06.08.1953
75. Jubiläum	Mey, Sonja	*08.08.1948
75. Jubiläum	Rudolph, Berthold	*08.08.1948
80. Jubiläum	Voigt, Annemarie	*10.08.1943
85. Jubiläum	Müller, Anette	*12.08.1938
80. Jubiläum	Bußler, Maria	*16.08.1943
75. Jubiläum	Liebold, Klaus	*16.08.1948
80. Jubiläum	Gerber, Joachim	*22.08.1943
70. Jubiläum	Fritzsche, Karl-Heinz	*22.08.1953
85. Jubiläum	Ficker, Dietrich	*26.08.1938
80. Jubiläum	Heckl, Anita	*30.08.1943

Rufbereitschaft - Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 - 7.00 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14.00 - 7.00 Uhr

Samstag 7.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gedanken zum Monatspruch Juli

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. (Matthäus 5, 44 - 45)

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich nenne zu Beginn ein einziges Stichwort: Ukraine. Und sofort spüren wir den harten Kontrast zwischen der Realität, die wir so oft wahrnehmen müssen, und den Handlungsanweisungen Jesu, wie wir sie lesen in seiner Bergpredigt (Matthäus 5 - 7). Wie reimen sich denn die Worte Jesu auf die täglichen Nachrichten vom russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, dem russischen Raketenterror gegen die ukrainische Zivilbevölkerung -

Du wurdest zwischen **2011** und **2017** geboren?
Du bist gern an der frischen Luft in Bewegung?
Du hast Lust, nach der Schule oder dem Kindergarten gemeinsam mit deinen Freunden Spaß beim Fußball zu haben?

Dann bist du beim FSV Ellefeld genau richtig!

Wenn du Interesse hast, dann schau einfach mal zu unseren Trainingszeiten vorbei, oder melde dich bei einem unserer Trainer. **Wir freuen uns auf ein Schnuppertraining mit dir und deinen Freunden!**

UNSERE TRAININGSZEITEN

D-Jugend | Jahrgänge 2011/2012

Dienstag	17:00 Uhr - 18:30 Uhr	Sportplatz Ellefeld
Donnerstag	17:00 Uhr - 18:30 Uhr	Sportplatz Ellefeld
Kontakt:	Stephan Männel	0162/1008878

E-Jugend | Jahrgänge 2013/2014

Mittwoch	17:00 Uhr - 18:30 Uhr	Sportplatz Ellefeld
Freitag	17:00 Uhr - 18:30 Uhr	Sportplatz Ellefeld
Kontakt:	Jannik Görner	0176/51858949

Bambinis | Jahrgänge 2015 und jünger

Mittwoch	17:00 Uhr - 18:30 Uhr	Sportplatz Ellefeld
Freitag	17:00 Uhr - 18:30 Uhr	Sportplatz Ellefeld
Kontakt:	Christian Rudolph	0152/22571670

auf das gesamte kriegerische Gehabe in diesem Konflikt und die militärische Logik, die insgesamt die Oberhand gewonnen zu haben scheint? Und werden wir Christenmenschen nicht doch auch als ziemlich weltfremd erscheinen, indem wir Jesus nachzufolgen versuchen und ihre Feinde lieben? Von ihm kennen wir ja lauter solche Worte, die bei vielen unserer Zeitgenossen eher Kopfschütteln ernten: „Ich aber sage euch, dass ihr nicht widerstreben sollt dem Bösen, sondern: wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar.“ (Mt 5) Nicht wenige halten die hier beschriebene Haltung für ziemlich naiv oder mitunter sogar für gefährlich: Wer läßt sich schon schlagen, ohne sich zu wehren? Am Ende gilt man als Feigling und leistet dem Bösen auch noch Vorschub. Andererseits kennen wir das Sprichwort vom Klügeren, der nachgibt. Und liegt nicht darin eine tiefere Wahrheit? Ist Nicht-Zurückschlagen, ist Gewaltverzicht wirklich so dumm? Muss auf einen Schlag immer ein Gegenschlag erfolgen? Muss ein böses Wort mit einem noch böseren Wort beantwortet werden? Läßt sich Böses nur mit wiederum Bösem bekämpfen? Schlag gegen Schlag? Verletzung gegen Verletzung? Gemeinheit gegen Gemeinheit? Das ist weder klug noch mutig. Es zeugt weder von Vernunft noch von innerer Stärke. Nein, was Jesus in der Bergpredigt Sanftmut, Friedfertigkeit, Feindesliebe nennt, ist keine Haltung der Dummheit und schon gar nicht feige. Dabei gilt es nicht etwa, gute Miene zum bösen Spiel zu machen oder die Augen vor der Realität zu verschließen. Vor solchem Irrtum wollte Jesus uns bewahren, als er sagte: „Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen.“ Das heißt doch: Jesus betrachtete die Lage sehr realistisch. Er wußte, dass wir womöglich Feinde haben: Menschen, die uns das Leben schwer machen, die uns Böses wünschen oder antun. Vor solchen muss man auf der Hut sein. Man sollte denen nicht passiv, nicht tatenlos zusehen, sondern wir sollen da tatsächlich etwas tun: „Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen.“ Das beschreibt eine sehr aktive Haltung. Dabei ging Jesus davon aus: Die Liebe wird nicht danach fragen, ob sie erwidert wird. Sie kann bitter enttäuscht werden. Feinesliebe gründet nicht auf Gegenseitigkeit, sondern ist eine Vorgabe, ein erster Schritt, ein Angebot, ein Vertrauensvorschuß und ist vor allem Fürbitte. Nein, liebe Leserinnen und Leser, mit dem eben beschriebenen Ansatz von Einsichten finden wir längst nicht die abschließende Antwort auf die eingangs genannten Fragen. Vielleicht aber tut sich eine neue, bisher ungeahnte Perspektive auf. Vielleicht gelingt es, doch auch einen Gedanken außerhalb der Kriegslogik zu denken. Und vielleicht gewinnen wir den Mut, der Logik des Wie-du-mir-so-ich-Dir in unseren persönlichen Lebensbezügen auch einmal eine neue Idee entgegenzusetzen und für diejenigen, die uns böse begegnen, zu beten. Kurz: immer könnte es auch eine weitere Sicht geben, einen überraschend anderen Weg und neuen Handlungsspielraum.

Dazu helfe uns Gott!
wünscht sich selbst und Ihnen allen
Pastor Jörg-Eckbert Neels

EVANGELISCH-METHODISTISCHE AUFERSTEHUNGSKIRCHE ELLEFELD



Bahnhofstraße 9 in 08236 Ellefeld
Tel: 03745/6088 www.emk-ellefeld.de

Sonntag, 06.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Sonntag, 13.08.	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst der Ellefelder Allianzgemeinden & Kindergottesdienst in der Auferstehungskirche
Sonntag, 20.08.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn
Sonntag, 27.08.	10.30 Uhr	Röthelstein-Gottesdienst

Friedensgebet
Regenbogenkids
1.-5. Klasse

jeden Montag, in der Lutherkirche, 18.30 Uhr
Sommerpause

Kirchlicher Unterricht 6.-8. Klasse	Sommerpause
Jugendkreis:	freitags, 19.00 Uhr im Jugendkeller
Bläserchor	donnerstags, 19.00 Uhr
Chorübung Singkreis	Sommerpause

LUTHER-KIRCHGEMEINDE ELLEFELD



Pfarramt: R.-Schumann-Straße 22 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/5261 www.lutherkirche-ellefeld.de

Mittwoch, 02.08.	19.00 Uhr	Bastelkreis
Sonntag, 06.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 13.08.	10.00 Uhr	Allianzgottesdienst in der Auferstehungskirche
Donnerstag, 17.08.	14.00 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag, 20.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 27.08.	17.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang vorher Gemeindefest ab 15.00 Uhr

Friedensgebet Zwergenkirche	montags, 18.30 Uhr dienstags, 08.15 Uhr freitags, 08.00 Uhr in der Kinderwelt Ellefeld (außer in den Ferien)
Christenlehre/ Kinderkirche	mittwochs, ab 29.08., 14.15 Uhr (außer in den Ferien)
Posaunenchor	dienstags, 18.30 Uhr
Kükenkreis	Mittwoch, 30.08., 15.45 Uhr im Gemeindehaus
Junge Gemeinde	dienstags, ab 29.08., 18:00 Uhr im Gemeindehaus

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

*Kleine bei Gott
ganz groß*



27. August, 17 Uhr
ab 15 Uhr Gemeindefest

Lutherkirche Ellefeld
www.lutherkirche-ellefeld.de



LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT ELLEFELD



Südstraße 15 in 08236 Ellefeld
Tel.: 0173/1844483 www.lkg-ellefeld.de

Sonntag, 06.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 13.08.	10.00 Uhr	Allianzgottesdienst in der Auferstehungskirche
Sonntag, 20.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 27.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Röthelstein

KIRCHE IM LADEN E.V. FALKENSTEIN



Gartenstraße 19 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/751475 www.kirche-im-laden.de

Lebensmittelannahme für Brotkorb:
donnerstags 15.00 – 17.30 Uhr
in den Schulferien: 15.00 – 17.00 Uhr

Zum Brotkorb:
Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige.
freitags 12.00 – 14.00 Uhr (nicht in den Schulferien)

Teestube:
Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Treffpunkt und Hilfe beim Deutsch lernen
Mo bis Mi 15.00 – 17.30 Uhr (nicht in den Schulferien)

Multi-Kind-Kreis:
dienstags 09.00 – 11.00 Uhr

KATHOLISCHE PFARREI „HEILIGE FAMILIE“ FALKENSTEIN



Pfarramt: Am Lohberg 2 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/6721 www.heiligefamilie-falkenstein.de

Sonntag, 06.08.	10.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 12.08.	18.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 20.08.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 27.08.	10.30 Uhr	Heilige Messe

Werktagsgottesdienste
Donnerstag 09.00 Uhr Heilige Messe, vorher 08.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
Freitag 08.30 Uhr Heilige Messe

Bitte informieren Sie sich über Änderungen sowie alle weiteren Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen der Pfarrei St. Christopherus an den Aushängen und auf der Internetseite.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Die TelefonSeelsorge Vogtland sucht dringend Verstärkung

Sie wollen für Andere da sein, zuhören und trösten? Sie haben Einfühlungsvermögen und möchten Ihre Kompetenzen erweitern? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen und bei unserem nächsten Ausbildungskurs begrüßen!

Informieren Sie sich unter: telefonseelsorge-sws.de

Kontakt: t.waldmann@diakonieberatung-vogtland.de
Handy: 0176 12613060

Das Team der TelefonSeelsorge Vogtland freut sich auf Sie!

Wir suchen ab sofort MitarbeiterInnen am TELEFON und ONLINE!

TelefonSeelsorge®

Interesse? 0176 12613060
www.telefonseelsorge-sws.de

Ein Ehrenamt mit Herz und Verstand.

Der nächste Ellefelder Bote erscheint am 15.08.2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der 01.08.2023



Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns eine Nachricht an: gemeinde@ellefeld.de



Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger
www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach



Die Gebäudedienstleister
 Bundesinnungsverband



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND STEINER & ANNE TIEPNER
 MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Hauptstraße 105 • **08209 Auerbach OT Rebesgrün**
 E-Mail: gebaeudereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

- X Glas- und Rahmenreinigung
- X Teppichbodenreinigung,
- X Unterhaltsreinigung
- X Reinigung von Polstermöbeln
- X Treppenhausreinigung
- X Hausmeisterdienste
- X Baureinigung
- X Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN

Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49
www.gebaeudereinigung-steiner.de

Ihr Werbemedium vor Ort!

Anzeigenschaltung unter:

Tel. 03 74 31 / 24 37 88

E-Mail: print@pccweb.de

Ansprechpartnerin: Doreen Karl

Wir sind gemeinsam für Sie da!

BESTATTUNGSINSTITUT
TAUSCHER
 AUERBACH GMBH
ISABEL & ANDRÉ W. LUDWIG

Tag und Nacht für Sie erreichbar:
0173 5196822

<p>Filiale Auerbach: Isabel Ludwig Inhaberin / Geschäftsführerin Pfarrgasse 3 08209 Auerbach</p>	<p>Filiale Treuen: André W. Ludwig geprüfter Bestatter Bahnhofstraße 25 08233 Treuen</p>
---	---

www.bestattungen-auerbach.de



Apotheker Daniel Mädler



Ihr Partner in allen Fragen rund um das Arzneimittel.

Wir bieten Ihnen weiterhin an:

- Homöopathische Beratungen
- Versorgung mit Trink- und Sondennahrung
- professionelles Wundmanagement
- patientenindividuelle Medikamentenverblisterung u.v.m.

Nutzen Sie unseren Online - Service - rund um die Uhr!

Unser Team steht Ihnen mit professioneller Beratung zur Verfügung und freut sich auch auf Ihren Besuch

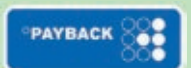
in der Löwen Apotheke, Schulstraße 1, 08236 Ellefeld

Telefon: (03745) 6007, E-Mail: info@loewen-apotheke-ellefeld.de.



DIE APOTHEKE FÜR UNTERWEGS. – Mit unserer LINDA Apotheken-App können Sie Medikamente oder andere Waren unseres Apothekensortiments online zur Abholung reservieren, Medikamente verwalten, Notdienstapotheken suchen und vieles mehr. Apotheken-App gratis installieren, PLZ „08236“ eingeben und „Löwen-Apotheke“ auswählen und los geht's.

Sie erhalten für den Umsatz mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen, nicht-rezeptpflichtigen Arzneimitteln sowie dem apothekenüblichen Ergänzungssortiment bei uns als LINDA Apotheke **PAYBACK Punkte!**



Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8
 Tel. 09281 / 72400
 Email: info@alberter.de
www.alberter.de

RECHT & STEUER

Fragen oder Probleme
 im Mietrecht

Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:

Auerbach (Tel. 03744/25010)
 Helmbrechts (Tel. 09252/228)
 Münchberg (Tel. 09251/8151)
 Plauen (Tel. 03741/70010)

Glasreparatur
ab 0,00 €¹

Volkswagen Glasreparatur
Bei Sprung und Riss
kein Kompromiss

Egal, was kommt: Beim Original sind Sie richtig.

Wir reparieren Glasschäden schnell, günstig und in Abstimmung mit Ihnen – natürlich in Originalqualität. Eine glasklare Angelegenheit.

¹ Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Kostenbeteiligung. Andernfalls fragen Sie nach unserem individuellen Angebot. Aus Sicherheitsgründen unter anderem keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Fall nicht ganz unsichtbar.

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Schüler & Co. GmbH
Oelsnitzer Straße 65, 08223 Falkenstein, Tel. 03745 7887-0

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm www.wm-aw.de

Kfz-Meisterbetrieb
Karosserieeinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose

Autoservice Hager & Penzel GmbH
Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 84913
www.hager-und-penzel.de

SUV/Geländewagen/Pickup - Gebrauchtfahrzeug
Audi Q3 35 TFSI Advanced

EZ 05/2022, 6.800 km, 110 kW (150 PS), 1498 cm³, Benzin, Automatik, HU neu, Türen: 4/5, Sitzplätze: 5, Euro6d

Ausstattung: ABS, 2-Zonen-Klimaautomatik, Abstandstempomat, Abstandswarner, Android Auto, Apple CarPlay, Armlehne, Berganfahrassistent, Bluetooth, BC, Dachreling, ESP, Einparkhilfe (vo, hi), el. FH, el. Seitenspiegel, el. Sitzeinstellung, el. Wegfahrsperre, Alarmanlage, Fernlichtassistent, Freisprecheinr., Garantie, Geschwindigkeitsbegrenzer, HU neu, Innenspiegel autom. abblendend, Isofix, Kurvenlicht, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, Lederlenkrad, Leichtmetallfelgen, Lichtsensor, Lordosenstütze, Metallic, Multifunktionslenkrad, Müdigkeitswarner, Navi, NSW, Nichtraucher-Fahrzeug, Notbremsassistent, Notrufsystem, Partikelfilter, Reifendruckkontrolle, Scheckheftgepflegt, Servo, Sitzheizung, Sportsitze, Spurhalteassistent, Start/Stopp-Automatik, Totwinkel-Assistent, Traktionskontrolle, USB, Winterpaket, ZV Anhängerkupplung Vorbereitung, Audi connect, Audi Smartphone Interface, Dachreling (Aluminium), Glanz-Paket, Innenausstattung: Aluminium Optik, Interieurelemente in Alcantara Stahl-Grau

35.990 €
inkl. MwSt. (MwSt. ausweisbar)

Unser Finanzierungsangebot:*
Anzahlung: 5.000,00 €
Gesamtlaufzeit: 48 Monate
Effektiver Jahreszins: 6,59 %
mon. Rate: 238,- €

*Kraftstoffverbr. komb.: ca. 5,81/100 km, Kraftstoffverbr. innerorts: ca. 7,11/100 km, Kraftstoffverbr. außerorts: ca. 5,11/100 km, CO-Emissionen kombiniert: ca. 133 g/km

*Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer Bank AG, Bonität vorausgesetzt.

Bierdeckel Designer

Ihr Shop rund um Bierdeckel!

www.bierdeckel-desinger.de

DEIN WUNSCHAUTO?
Finden wir!

Autohaus Bauer GmbH
Alte Lengenfelder Str. 2B
08228 Rodewisch
Tel. 03744 36900
www.ah-bauer.de